

6 Spielideen gegen Langeweile

Wenn die Autofahrt einmal länger dauert:

Spiel 1: Beobachtungswette

Bei diesem Spiel können die Mitspieler und Mitspielerinnen ihr Glück auf die Probe stellen. Ein Spieler oder eine Spielerin formuliert die Wette, alle anderen müssen dagegen wetten, z. B.: „Das dritte Auto, das uns entgegenkommt, ist ... blau.“ Die anderen müssten dann jeweils eine andere Farbe nennen. Wer Recht hat, bekommt einen Punkt, dann ist die nächste Person an der Reihe.

Variante:

In jeder Runde gibt es ein Thema, z. B. „Tiere“. Alle suchen sich ein eigenes Tier aus und zählen, wie oft sie es auf der Reise sehen. So wählt das erste Kind vielleicht Vögel, das zweite Schafe usw. Wer als Erstes fünf seiner oder ihrer Tiere gezählt hat, gewinnt die Runde. Weitere Themen könnten sein: Fahrzeuge, Automarken, Gebäude, Personen oder Pflanzen.



Spiel 2: Tiererraten

Eine Person denkt an ein Tier. Die anderen müssen ihr nun Fragen stellen, um es zu erraten. Die Fragen müssen mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden können: „Kann es schwimmen?“, „Lebt es auf Bäumen?“, „Frisst es Gras?“ Wer das Tier errät, erhält einen Punkt. Dann überlegt sich die nächste Person ein Tier.

Variante:

Die Erwachsenen denken an ein Tier und beschreiben es nach und nach, bis jemand es erraten hat.

Bei Regenwetter - Spiele im Haus:

Spiel 1: Klorollen-Bowling

Bestimmt haben Sie einen Ball zuhause. Vielleicht bekommen Sie auch 10 Klorollen (oder Plastikflaschen) zusammen.

Stellen Sie diese wie Bowlingpins auf. Das Bowling-Turnier kann beginnen! Jeder Pin steht für einen Punkt. Jede Person hat pro Runde zwei Versuche, alle Pins abzuräumen. Schafft sie einen Strike, gibt es zu den 10 Punkten noch einen Zusatzpunkt. Die Pins werden bei jeder Runde neu aufgestellt.

Spiel 2: Malen und basteln mit unterschiedlichen Gegenständen

Kreativ werden kann man bereits vor dem eigentlichen Malen und Basteln, nämlich bei der Wahl der Utensilien. Wieso nicht mal die Zahnbürste statt eines Pinsels verwenden? Oder einen alten Stofffetzen? Gebastelt werden kann mit Steinen, Stöcken oder Papierschnipseln. Schon mal Murmeln in Wasserfarbe getaucht und über ein Blatt Papier rollen lassen? Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt!

Spiele für draußen:



Spiel 1: Bei warmem Wetter

Ballons eignen sich gut zum Ballspielen. Und was wäre der Sommer ohne Wasser? Befüllen Sie die Ballons und schon kann's losgehen. Zwei Personen stehen sich gegenüber, sind es mehrere, stellt man sich im Kreis auf. Dann wirft man sich den Wasserballon gegenseitig zu. Bleibt er ganz, so erhöhen die Mitspieler und Mitspielerinnen den Abstand zueinander immer mehr – bis der Ballon platzt. Wer trocken bleibt, bekommt einen Punkt. Wer nass wird, bekommt eine Erfrischung umsonst.

Spiel 2: Für kleine Entdecker und Entdeckerinnen

Sind Sie unterwegs auf einem Ausflug, beim Wandern oder am Strand? Dann wird es Zeit für ein Sammelspiel. Die Erwachsenen geben den Kindern vor, wonach sie sich auf die Suche begeben sollen: „Suche etwas Hartes/Rundes/Weißes/Flaches ...“ Wer findet die spannendsten Gegenstände? Vielleicht kann man mit ihnen sogar noch etwas Schönes basteln und hält schließlich ein individuelles Urlaubs-Souvenir in Händen.